

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2. 7. 1896

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
FÜRBERG AM WOLFGANGSEE

5 |Lieber Richard, wenn Sie nicht in der Correspondenzkartenstimg find, raffen Sie  
sich zu einem Brief auf. Paul kōmt nach Dänemark. Schreiben Sie ihm. Ich reife  
Freitag Abend Hamburg. Dort POST REST hoff ich Nachricht von Ihnen zu finden.  
Am 7. geht mein Schiff ab. Nach TRONDJHEM fenden Sie eine ^(briefl.)^ Nachricht  
am 9. Juli; eine zweite am 18. Juli. – Telegrāme wissen Sie ja. Gehen Sie nicht nach  
München? Vielleicht doch mit mir auf der Rückreise. –  
Seien Sie vielmals herzlich begrüßt u grüßen Sie Paula.

10 |Ihr

ArthurSch

© YCGL, MSS 31.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 6/1, 2. 7. 96, 1–2N«. 2) Stempel: »St. Gilgen, 3 7 96«.

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.92.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Paul Goldmann

Orte: Dänemark, Fürberg, Hamburg, München, St. Gilgen, Trondheim, VI., Mariahilf, Wien